

Anlage - Zahlen, Daten, Fakten zum Schuljahr 2018/19

Entwicklung der Schülerzahlen

Nach der jüngsten Schülerzahlenprognose werden im neuen Schuljahr rund 368.500 Schülerinnen und Schülern an den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen erwartet, rund 278.500 Kinder und Jugendliche davon besuchen die allgemein bildenden Schulen. Für 24.500 (Vorjahr: 24.100) Erstklässler/innen beginnt in der kommenden Woche die Schule. In den allgemein bildenden Schularten (Grundschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium) steigen die Schülerzahlen leicht an. Dennoch ist nach rund 279.100 Schülerinnen und Schülern im Vorjahr ein Rückgang von rund 600 (-0,2 Prozent) zu verzeichnen. Unter Berücksichtigung der Schulabgänger aus der zehnten Jahrgangsstufe der auslaufenden Schulart „Regionalschule“ haben mehr Schülerinnen und Schüler die weiterführenden Schulen verlassen als mit dem Schuljahr 2018/19 neu aufgenommen werden. Die Regionalschule besuchen in diesem Schuljahr noch rund 1.700 Schülerinnen und Schüler, 3.500 weniger als im Vorjahr (5.200).

An den Grundschulen steigt die Zahl der Kinder um 1,0 Prozent auf rund 101.500 (100.500 im Vorjahr).

Insgesamt steigt die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Gemeinschaftsschulen in diesem Jahr von 93.300 im Vorjahr auf rund 94.800 - ein Plus von rund 1.500 oder 1,6 Prozent.

Die Schülerzahlen an den Gymnasien verzeichnen einen leichten Anstieg um rund 600 von 75.200 im Vorjahr auf rund 75.800 dieses Jahr (0,8 Prozent).

An den Förderzentren ist ein leichter Rückgang der Schülerzahl festzustellen. Sie werden von 4.750 Schülerinnen und Schülern besucht, im Vorjahr waren es 4.900.

Die berufsbildenden Schulen erwarten einen Rückgang der Schülerzahlen um rund 2,8 Prozent von 92.600 Schülerinnen und Schüler auf 90.000.

Entwicklung der Lehrkräftezahlen im Vorbereitungsdienst

Im Vorbereitungsdienst befinden sich zum Stichtag 1. August 1.602 Personen. Davon haben 158 den Vorbereitungsdienst als Quereinsteigerin oder -einsteiger aufgenommen. 87 von ihnen befinden sich in berufsbildenden Schulen, 45 im Bereich der Sonderpädagogik, 17 in der Sekundarstufe I und 9 in der Grundschule.

542 angehende Lehrkräfte wurden zum 1. August neu in den Vorbereitungsdienst eingestellt, davon sind 72 Quereinsteigerinnen bzw. -einsteiger (9 Grundschule, 17 Sekundar-

stufe I, 29 berufsbildende Schulen und 17 Sonderpädagogik). 10 Direkteinsteigerinnen und Direkteinsteiger haben seit 2017 - da war es erstmals möglich - den Dienst aufgenommen.

37 Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger sind zum 1. August dieses Jahres eingestellt worden (18 an Grundschulen, 7 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, 4 an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, 4 an Gymnasien, 2 an Berufsbildenden Schulen und 2 an Förderzentren).

Entwicklung der Lehrkräftestellen

Im kommenden Schuljahr gibt es 23.192 Lehrkräftestellen an Schleswig-Holsteins Schulen. Es stehen 871 Lehrkräftestellen mehr zur Verfügung als in früheren Haushaltsplanungen. Auf 1.297 Stellen an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen konnten in diesem Sommer 1.680 neue Lehrkräfte eingestellt werden.

An den **Grundschulen** konnten für das kommende Schuljahr 280 Stellen von den insgesamt 4.988 neu besetzt werden, 308 Lehrkräfte teilen sich diese Stellen. Offen sind noch 41 Stellen. An den Grundschulen sind 375 LiV.

Für die **Förderzentren** konnten 143 Stellen von insgesamt 2.319 Stellen neu besetzt werden. 160 Lehrkräfte teilen sich diese Stellen. Offen sind noch 49 Stellen. An den Förderzentren werden aktuell 176 LiV ausgebildet.

An den **Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe** gibt es im kommenden Schuljahr 4.354 Planstellen. 102 Stellen davon konnten neu besetzt werden. 110 Lehrkräfte teilen sich diese Stellen. 43 Stellen sind noch nicht besetzt. An den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind 277 LiV in Ausbildung.

An den 44 **Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe** konnten für das kommende Schuljahr 213,5 Stellen von den insgesamt rd. 2.507 neu besetzt werden, 263 Lehrkräfte teilen sich diese Stellen. 14 Stellen sind noch offen. An Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe werden aktuell 97 LiV ausgebildet.

An den 99 **Gymnasien** - konnten von den 4.896 Planstellen 294,6 Stellen besetzt werden; diese Stellen teilen sich 412 Personen. 2 Stellen sind noch offen. An den Gymnasien sind in diesem Schuljahr 433 LiV.

An den 33 **berufsbildenden Schulen** gibt es im neuen Schuljahr 4.108 Stellen. 264 Stellen konnten neu besetzt werden, die sich 427 Personen teilen. 28 Stellen sind noch offen. An den berufsbildenden Schulen sind 244 LiV tätig.

Als Planungsreserve hat das Ministerium 20 Stellen eingeplant, mit denen gegebenenfalls noch steigende Schülerzahlen ausgeglichen werden können.